zu verschaffen. Die Bürgerschaft hält es jedoch für sehr bedenklich den Bedarf der Löschanstalten und Krähne, der Kanal- und Straßenspülung und sonstiger öffentlicher Zwecke durch Verträge mit Privatpersonen zu bedingen, sowie nicht minder, diese zur Vornahme aller erforderlichen Einrichtungen auf öffentlichen Plätzen und Straßen zu ermächtigen, und glaubt vielmehr daß hier in noch höherem Grade als hinsichtlich der Gasbeleuchtung ein Staatsunternehmen thunlichst allen Bürgern die beabsichtigte Wohlthat gewährleisten müsse.

Die anderwärts, namentlich in Berlin und Hamburg gemachten Erfahrungen, sowie die darauf gestützten Gutachten dortiger Sachverständiger in diesem speciellen Fache dürften das glückliche Gelingen eines Plans verbürgen, den die Bürgerschaft unserm ganzen Gemeinwesen so ersprießlich erachtet, daß sie denselben, trotz der dem Staate bevorstehenden bedeutenden Ausgaben, zur Berathung durch eine Deputation empfiehlt.

Wegen der Dringlichkeit einer solchen Berathung, falls die Bestellung der Eingangs erwähnten Dampfmaschinen durch die Wasserleitung entbehrlich gemacht werden soll, und in der zuversichtlichen Erwartung, der Senat werde ihrem Antrage auf Niedersetzuug einer Deputation zustimmend sich erklären, hat sie schon jetzt zu ihren Mitgliedern bei derselben erwählt die Herren Notar Dr. Oelrichs, E. Klugkist, Chr. Arndt, J. H. Weyland, Heinr. Hauschildt, J. D. Helmken.

6. Ergänzungen.

Die Bürgerschaft hat endlich noch zu Mitgliedern

a. der Administration der Krankenanstalt, an Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Herrn Gustav Hurm, Herrn Adolf Stucken;

b. der Deputation wegen der Löschanstalten, an Stelle des ebenfalls auf seinen Wunsch entlassenen Herrn Notar Dr. Oelrichs, Herrn Cornelius Bechtel, und

c. der Deputation wegen Abwendung der Gefahren des Hochwassers und Entwerfung gesetzlicher Bestimmungen über die Benutzung der Flußufer, an Stelle des aus der Bürgerschaft ausgetretenen Herrn Diedr. Meyer, Herrn A. H. Haar wieder erwählt.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 20. Februar 1857.

1. Annahme der Noten der Bremer Bank bei den öffentlichen Cassen.

2. Gehalt der Freischullehrer.

Der Senat tritt den Beschlüssen der Bürgerschaft vom 18. d. M. in Betreff der unter 1 und 2 rubricirten Gegenstände in allen Stücken bei.

3. Errichtung einer allgemeinen Wasserleitung.

Daß die Berathung dieses von der Bürgerschaft angeregten wichtigen Gegenstandes einer besonderen gemeinschaftlichen Deputation übertragen werde, ist dem Senate genehm, und er wird die seinerseits hiezu bestimmten Commissarien mit Nächstem namhaft zu machen nicht verfehlen.

4. Befriedigung der Theerhofsmauer.

Die Straßenbepflasterungsdeputation hat den ihr aufgetragenen Bericht wegen der gewünschten Befriedigung der Erhöhungsmauer an der Straße auf dem Theerhofe eingereicht. Der Senat läßt denselben hiebei der Bürgerschaft zugehen und sieht ihrer weiteren Erklärung entgegen.